

## **Standortmarketing sagt „Tschüss“ am 13.05.09**

Es gibt Epochen und Aktivitäten, alles zu seiner Zeit. Dieter Adam schuf die Grundlage. Nach viel Euphorie zu Beginn ist aus dieser Idee doch Einiges entstanden.

Durch den Tod von Hans-Joachim Heinz und Horst Witulski, die beide die Ideen des Standortmarketings mit geformt haben, ist ein großes Loch entstanden.

Gleichzeitig hat der Tourismusverein sich (auch dank der Unterstützung durch das Standortmarketing) gut etabliert. Viele der bisherigen Aufgaben und Ideen des Standortmarketings werden nun professionell durchgeführt. (Wanderwege, Wohnmobilstellplatz, Darstellung auf Messen usw.)

Leitsystem (Einheitliches Erscheinungsbild), Ortseingänge, Ortskernsanierung (Vision2020), Öffentlichkeitsarbeit (Gewerbeschau, Amtsblatt, Internetgestaltung), Urnenwand Friedhof etc. waren Zielsetzungen, die in der Vergangenheit auch verwirklicht wurden.

Standortmarketing braucht auch Rückhalt, Anerkennung und Unterstützung. Offene Projekte über mehrere Jahre zeigen, dass auch der Rückhalt nicht mehr gegeben scheint. Bevor aber Standortmarketing für sich selbst kämpfen muss, wollen wir uns mit abgeschlossenen Projekten aus der aktiven Arbeit heute verabschieden.

2001 bis 2009 gab es Standortmarketing in Bellheim. Es hat mit seinen Ideen Spuren hinterlassen. Vielleicht wird die eine oder andere Spur auch später zum gegebenen Zeitpunkt wieder gefunden.

Die von den Räten eingeräumten Rechte, Rederecht in der Gemeinderatssitzung, Teilnahme in nicht öffentlichen Sitzungen werden hiermit hinfällig. Eine Verbindlichkeit bleibt, die der Bauhof übernehmen könnte. Die Wanderwege sollten einmal im Jahr kontrolliert werden.

Bellheim, den 13.05.2009

Uta Potratz-Witulski  
Margot Schauer  
Bernd Dietrich  
Joachim Ehmer  
Jürgen Kiesel  
Herbert Rosenland  
Thomas Satzinger  
Franz-Josef Werner